

# Presseerklärung

Einladung an die Presse / Einladung an die Bevölkerung  
zu den 12. **Stockhausen-Konzerten Kürten 2009**

In der Zeit vom **10. bis 26 Juli 2009 um 20:00** (am 26. Juli um 18:00 Uhr) finden in der **Sülztalhalle in Kürten** die nunmehr **zwölften Stockhausen-Konzerte** statt – mit **17 Konzerten an 17 Tagen**.

Namhafte Künstler, aber auch junge Studierende aus aller Welt proben in Kürten und führen während dieser Zeit – abends ab 20:00 Uhr – Teile aus dem Werk Karlheinz Stockhausens auf.

Um dabei zu sein, muss man keineswegs Musiker sein. Die Konzerte **sind öffentlich**, die Einladung zu den Stockhausen-Aufführungen ergeht an die **gesamte Bevölkerung**.

Eintritt pro Konzert (Abendkasse oder Vorbestellung oder ab dem 8. Juli unter 02268-913636):

Erwachsene: 10,- € / Ermäßigung: 5,- €

Eintritt für **alle** Konzerte vom 10. Juli bis 26. Juli 2009 (Abonnements)

Erwachsene: 100,- € / Ermäßigung: 50,- €

Der Eintritt zu den Teilnehmerkonzerten am 21., 23. und 25. Juli ist frei.

Auskünfte unter [info@stockhausen-Stiftung.de](mailto:info@stockhausen-Stiftung.de) / [www.stockhausen.org](http://www.stockhausen.org)

Karlheinz Stockhausen lebt! Unaufhörlich und umfassender denn je gestaltet sich sein Nachleben: Die Kürtener Stockhausen-Kurse und -Konzerte waren Stockhausens Lieblingskind und gewinnen über seinen Tod hinaus gleichwohl weiterhin an Dimension. Der Strom der Studierenden, die Stockhausens Erbe neu interpretieren wollen und die darum alljährlich im Hochsommer aus aller Welt zu Stockhausens Heimatort ins Bergische Land pilgern, reißt nicht ab, im Gegenteil. Gleiches gilt für Zuhörer und Musikliebhaber. Viele von ihnen sind Gäste in Kürtener Familien. Die Dauer der Konzertreihe wurde erweitert von zuvor neun auf nunmehr 17 Tage. Zu hören sind elektronische Klänge, dazu Klavier, Gesang, Violine, Viola, Bratsche, Piccolo-Flöte, Bassetthorn, Englisch-Horn, Tamtam oder Schlagzeug. Ganz neu ist die Überarbeitung von PROZESSION mit Computern. Die Konzerte präsentieren sich auf höchstem Niveau und sind erstaunlich gut besucht. Hinzu kommen erstmals auch Fachvorträge: Namhafte Musikwissenschaftler erläutern Stockhausens Leben und Werk.